

Schwerpunkte auf dem Prüfstand - Das Ganze im Blick
 Evaluationsfahrplan der IGS Winsen-Roydorf (grau unterlegt: Feedback-Verfahren)

Termin	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Evaluationsbereich (z.B. Vorhaben oder Konzept)	„Der Fisch stinkt vom Kopf“ - Führung und Management	Kooperatives Lernen im Team-Kleingruppen-Modell	„Draufsicht“ Unterricht	Gesamtevaluation / Selbstbewertung	Unterricht	Objektive Leistungsdaten („Kopfnoten“, Verkürzung, Abschlüsse)	Leitungshandeln
Evaluationsinstrument (Mit welcher Methode werden Daten erhoben?)	Feedback des Lehrerteams	13 Fragen (Instrument der IGS Buchholz)	Elternhospitation und – feedback	Qualitätseinschätzung mit der QES-Selbstbewertung (siehe www.nlq.nibis.de , Schulinspektion, Materialien)	Schülerfeedback	Datenanalyse und -bewertung	Befragung des Kollegiums
Transparenz (Wer bekommt Informationen über welche Daten?)	Interne Verwendung (Schulleitung und Kollegium)	Kollegium und Schüler/innen klassenbezogen, Eltern jahrgangsbezogen	Hospitierende Eltern und Klassenlehrer/innen	Information von Schulelternrat, Schulvorstand und Gesamtkonferenz	SuS als Feedback-Geber und L als Feedback-nehmer	Kollegium	Dienstbesprechung
Verantwortlich (Wer koordiniert das Evaluationsverfahren?)	Schulleitung	Projektgruppe	Klassenlehrer-Tandems	Schulleitung	Projektgruppe mit KI (SEFU-Online)	Schulleitung	Schulleiter

- Bilanzierung: Alle Evaluationsdaten werden zeitnah ausgewertet und kommuniziert.
- „Low hanging fruits“ können sofort bearbeitet werden.
- Projektaufträge werden erst nach einer Bilanztagung in der Sommer-Teamzeit vergeben.